



Verein Kultur im Rex, Spitalstrasse 1, 8330 Pfäffikon

Jahresbericht 2007/2008



Vereinsvorstand:
Präsident: Marc Holland
Kassier: Silvia Küttel
Fremdvermietung: Heidi Staub
Vertretung Filmgruppe: Elisabeth Stutz
Vertretung Theatergruppe: Sonja Goetz

Arbeitsgruppen:
Film: Elisabeth Stutz
Theater: Meta Wehrlin/Sonja Goetz
Kindertheater: Viola Schlosser/Mona Grimm
Tea Time: Walter Müller
Kino Open: Thomas Lüthi

Redaktion:
Fritz Landolt

Oktober 2008



1. Bericht des Präsidenten

Jede Veranstaltung im Rex muss geplant, organisiert, ins Programm eingegliedert, am Veranstaltungstag vorbereitet, durchgeführt und am Schluss abgerechnet werden, dazu kommen noch die nötigen Aufräumarbeiten!

In der letzten Saison waren es 132 (!) Veranstaltungen. Eine stattliche Zahl für einen Verein mit lauter ehrenamtlichen Mitgliedern. Hinzu kommt dass diese Veranstaltungen in der Bevölkerung breit abgestützt sind und diese auch gut besucht werden. Unser Programm ist vielseitig und bietet für viele verschiedene Geschmäcker wahre Kulturdelikatessen. So soll es auch bleiben.

Ohne viel Arbeit unserer Aktiven wäre dies nicht möglich. Neben den schon fast alteingesessenen Aktiven finden erfreulicherweise jedes Jahr neue Aktive den Weg ins Rex. Ein herzliches Willkommen auch an diese.

Jedes einzelne Aktivmitglied leistet seinen Beitrag ans Rex und dann gibt es neben den Mitgliedern der Arbeitsgruppen und des Vorstandes auch diejenigen, die fast unbemerkt im Hintergrund einen grossen Beitrag zum Gelingen unseres Programmes beisteuern.

- Francesco Argenton mit den Plakaten und dem Beliefern der Medien.
- Thomas Lüthi mit dem laufenden Betreuen der Homepage
- Olaf Kastner ohne den die vielen Konzerte und Theater nicht durchgeführt werden könnten.
- Meta Wehrlin für die Inserate im ZO
- Markus Zraggen für 10 Jahre Programmgestaltung und Druck

Im Gespräch mit Hans Brönnimann wurde dieses Jahr auch die Zukunft des Rex thematisiert. Fest steht, dass das Rex in absehbarer Zeit wohl verkauft werden wird.

Wer der Käufer sein wird, ob das Gebäude so erhalten wird und ob es nach einem Verkauf dem Verein Kultur im Rex noch zur Verfügung steht, ist zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Dem Rex die letzte Stunde vorzusagen liegt mir jedoch fern. Es gibt Alternativen und mögliche Lösungen, welche im Falle eines angekündigten Rexverkaufes zur Debatte stehen.

Ob der Verein das Rex kaufen könnte und in welcher Form oder ob ein alternativer Standort möglich und realisiert werden kann, muss in nächster Zeit abgeklärt und besprochen werden, bevor es soweit kommt.

Die nächste Saison hat begonnen und die Ziele sind klar.

- Qualität
- Freude an unserem kulturellen Beitrag
- Zufriedene Gesichter nach allen unseren Veranstaltungen.
- Neuer Leistungsauftrag zu den gleichen Konditionen

Ausblick:

- Gemeindeversammlung mit Abstimmung im Juni
- Vertretung in der Arbeitsgruppe Dorfsaal
- 5 Jahre Rexpäsident, Zeit für frischen Wind

Marc Holland

2. Bericht der Filmgruppe

Studiofilme am Dienstag und Mittwoch

Das Kino *Rex* zeigte insgesamt 42 Filme und es kamen 4174 Zuschauer. Diese Besucherzahlen zeigen, dass die Kinoabende am Dienstag und Mittwoch gut eingeführt und allseits bekannt sind. Hatten wir vor der Einführung des Kino-Dienstags im Durchschnitt 60 Besucher pro Film, so sind es in der Saison 07/08 fast 100 Besucher pro Film – ein gutes Ergebnis!

Etwas Besonderes im letzten Jahr waren Hansruedi Büchis Nostalgiefilme am Sonntag. Die drei gezeigten Filme lockten 114 Besucher ins *Rex*. Die recht schwierige Beschaffung einzelner Film-Klassiker hält Hansruedi hoffentlich nicht davon ab, auch in der neuen Saison ausgewählte Filmjuwelen zu zeigen.

Kinderfilme am Sonntag

Die sechs Filme am Sonntagnachmittag wurden von insgesamt 265 kleinen und grossen Zuschauern besucht. Mit dem Durchschnitt von 44 Zuschauern pro Film müssen wir zufrieden sein. Der Neujahrfilm, diesmal „Pippi Langstrumpf“, war wiederum der meist besuchte Film. Im Herbst und Winter werden die *Rex*-Kinderfilme in der Regel gut besucht, im Frühling wird's heikel. Der im Mai gezeigte Film fand – trotz ausgezeichneten Kritiken – wegen des schönen Wetters kaum Zuschauer.

7ab7 Kino

Es ist eine Freude, mit der 7ab7 Filmgruppe zusammen zu arbeiten. Sie wählt die Filme selbständig aus, hält sich zuverlässig an die Abgabetermine und verfasst kompetent die Kurzbeschreibungen fürs *Rex* - Programm.

Das 7ab7 Kino-Team zeigte neun Filme und es kamen 425 junge Besucher ins *Rex*. Der Durchschnitt von 47 Besuchern pro Film zeigt, dass das Zielpublikum, die Altersgruppe der 10 - 12 Jährigen, sehr gut erreicht wird.

Personelles

Auch in dieser Saison haben die OperateurlInnen Esther, Hansruedi, Fritz und Daniel zuverlässig all die vielen Filme vorgeführt. In den Sommerferien haben sie zudem in Fronarbeit das Herzstück ihrer Arbeit, den Vorführ-Raum, renoviert. Ich bin sicher, dass Hansruedi gern bereit ist, das winzige, in neuem Glanz erstrahlende Räumchen interessierten Besuchern vorzuzeigen.

Nach 13 Jahren in der Filmgruppe übergebe ich leichten Herzens Fritz den Rex-Filmgruppenchef- und den Rex-Vorstandssitz. Ich weiss, dass unter seiner Leitung wie immer ein tolles Film-Programm im Rex geboten werden wird.

Elisabeth Schmid

3. THEATER UND KONZERTE

Wieder ist ein erfolgreiches Theater/Konzert-Jahr vorbei und ich berichte gerne darüber:

DSCHANÉ am 15. September

Wir suchen immer nach etwas „Fetzigem“ um in das neue Theater- und Konzert Jahr einzusteigen. Ganz so glücklich waren wir mit dieser Wahl nicht, doch wir wurden angenehm überrascht von der Gruppe mit Caspar und Ilsi Fries vom Sternen Keller. *Musik der Roma*, ein wunderschönes Konzert brachte uns 99 Zuhörer.

HENRY CAMUS 20. Oktober

Henry, den New Yorker kennen wir schon länger als Teil des Duo Full house. Seine Partnerin und Ehefrau Gabi Schmutz (aus Effretikon) war grad in der Babypause, und da haben wir Henrys Soloprogramm *Lost and Found* kennen gelernt. Wahrlich ein Musikalisches Aktions-Kabarett für nur 44 Besucher.

PAGARE INSIEME am 10. November

Diese fünf jungen A Cappella Sänger haben wir an der Künstlerbörse auf dem Vorplatz gehört. Ihre frechen Lieder haben uns grad begeistert und wir bestellten sie nach Pfäffikon. Obwohl hier in der Gegend noch niemand ihren Namen gehört hat, 50 Leute kamen ins Rex!

SCHÖN & GUT am 8. Dezember

Dass wir Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter mit dem Programm *das Kamel im Kreisel* den Rex-Gästen nicht mehr speziell anpreisen mussten war uns klar. Dieses poetische und politische Kabarett hat in der Schweiz einen sehr guten Namen. 81 Zuschauer wollten sie sehen und hören.

HEINZ DE SPECHT am 12. Januar

Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin besingen pointiert den Niedergang der abendländischen Kultur. *Lieder aus der Vogelperspektive* hiess ihr Programm. Uns und den 97 Rex-Besuchern hat es sehr gut gefallen.

DER GRÜNE HEINRICH VON FISCHENTHAL am 20. Januar

Weil ich mit vielen Fischenthalern und sowieso mit den Tösstalern gerechnet hatte, legte ich dieses Erzähltheater mit Musik auf den Sonntag Nachmittag. Es hätte ja Schnee auf den Strassen liegen können. Doch meine Rechnung ging nicht auf. Immerhin 41 interessierten sich dennoch für das Leben der Dichter Jakob und Heinrich Senn.

PIPPO POLLINA & LINARD BARDILL am 16. Februar

Di nuovo insieme, Liederpoesie und Wandergeschichten nannten die beiden Künstler das neue Programm und sie verzauberten damit das Rex-Publikum. Nachdem sie schon vor zwei Jahren ihr erstes gemeinsames Konzert im Rex spielten, kamen die Zuschauer diesmal in Scharen. Mit 212 Besuchern brachen wir wieder einmal Rekorde.

GISELA WIDMER am 1. März

Wer kennt sie nicht, die Frau vom Radio mit ihren satirischen Lesungen. Sie brachte *Best of Zytlupe live*, also eine ausgewählte Zusammenfassung ihrer regelmässigen Sendungen. Es konnte nur das Beste sein, und so war es auch. Viel zu lachen gab es für die 130 Besucher.

HERBERT HÄGI GIBT ZU DENKEN! am 15. März

Nur einen kleinen Ausschnitt aus seinem Programm habe ich an der Künstlerbörse gesehen und der hat uns sehr gefallen. Trotzdem war Sonja dann vom Abendprogramm nicht so ganz begeistert. Ich war nicht da und kann somit kein Urteil abgeben. Mit 53 Gästen war das Theater mit Tragik, Witz und Komik gut besucht.

KNUTH + DUCEK: Auch das noch! Am 29. März

Ein Heimatfilmtheater von und mit Nicole Knuth und Olga Tucek.

Hochtheatralische Erzählkunst mit gewaltig weiblicher Satire und barbarischer Musikalität. Genau so hätte ich dieses Feuerwerk benannt, wenn mir die Worte eingefallen wären. So etwas Gutes hatten wir lange nicht mehr! Das fanden unsere 58 Gäste auch.

STAHLBERGERHEUSS am 17. Mai

Im Schilf hiess ihr neues Programm. Die zwei Chlütterer aus der Ostschweiz präsentierten ihre Musik mit Mechanik in der gewohnten Art. Die 54 Besucher waren begeistert und wir auch.

JACK'S BACK am 24. Mai

Der Zürcher Jazzchor Jazzcetera ist alle zwei Jahre Gast im Rex. Diesmal war Caspar Fries am Piano dabei. Leider konnte ich wieder nicht dabei sein. 89 Besucher waren da.

Wie jedes Jahr haben wir auch diesmal wieder zwei Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Kulturspess durchgeföhrt.:

GIPFELKONFERENZ am 11. November

Monatslieder mit Charles Lewinsky und Jacob Stichelberger, 93 Eintritte

LORENZ KEISER, am 1. Februar

Sein neues Programm Affentheater brach mit 205 Besuchern Rekorde

Meta Wehrlin



4. Rückblick Kino Open 2008

Das Kino Open am Pfäffikersee hat dieses Jahr bereits zum neunten Mal stattgefunden. Vom 4. bis am 12. Juli 2008 haben wir am Seequai Pfäffikon neun Filme gezeigt. Begonnen haben wir dieses Jahr mit einem Peitsche schwingenden Archäologen. Harrison Ford überzeugt auch im vierten Teil von Indiana Jones noch und hat damit 600 Zuschauer an den Eröffnungsabend gelockt. Die Naturbilder von „Into the wild“ am Samstag passten perfekt in die Kulisse am Pfäffikersee. Am Sonntag begann es zu regnen. Immerhin 160, vorwiegend ältere Zuschauer, haben sich „Young @ Heart“ angesehen, ein Film, der sicher ein grösseres Publikum verdient hat. Til Schweiger ist ein sicherer Wert am Kino Open. Das haben wir am Montag gemerkt, als er uns seine „Keinohrhasen“ vorgestellt und für gefüllte Reihen gesorgt hat. Danach hat uns das Wetter im Stich gelassen. Durch die eher kühlen Temperaturen und das unsichere Wetter tagsüber, haben sich am Abend nicht so viele Leute an den See gewagt um sich „Juno“ und „Der Freund“ anzuschauen. Am Donnerstag konnten wir aber wieder einen Hit landen. „Die Welle“ war mit 738 Besucher der meistbesuchte Film am Kino Open 2008. „Kung Fu Panda“ am Freitag und „The Kite Runner“ von Marc Foster am Samstag sind dann wieder richtig ins Wasser gefallen. Dies hat sich auch auf die Besucherzahlen ausgewirkt. Mit total 4750 Besuchern haben wir das Budget erfüllt und auch einen Gewinn erwirtschaftet. Ein Gewinn von durchschnittlich Fr. 700.- pro Abend ist aber aus meiner Sicht nicht befriedigend. Diesen Gewinn haben wir einzig und allein der Kaffe-Bar und der Festwirtschaft des FC zu verdanken. Für das nächste Jahr werden wir das Budget entsprechend anpassen. Das Ziel muss sein, dass das Kino Open mit 5000 Besuchern auch ohne die Gewinne aus der Kaffee-Bar und der Festwirtschaft des FC kostendeckend durchgeführt werden kann. Dies ist zurzeit nicht der Fall.

Organisatorisch hat alles bestens geklappt. Mit der Filmauswahl haben wir den Geschmack unseres Publikums getroffen, Kaffe-Bar und Kino-Restaurant haben trotz der niedrigen Besucherzahlen einen ansehnlichen Umsatz erwirtschaftet und auch die Bauernhof-Places aus Illnau sind bereits nicht mehr wegzudenken. Das nächste Kino Open findet vom 3. bis am 11. Juli 2009 statt.

Für das OK Kino Open
Thomas Lüthi

5. Literatur im Rex

Die Literaturabende im Januar unter der neuen Leitung waren ein voller Erfolg. Im Durchschnitt besuchten 84 Literaturinteressierte die Lesungen, wobei der Abend mit Milena Moser am meisten Zuschauer ins Rex locken konnte. Die Lesungen werden auch in der laufenden Saison im gleichen Stil weitergeführt.

6. Multivision

Die Dia-Reportage der „Weltumradler“ Axel Brümmer und Peter Glöckner über ihre Reise von West nach Ost mit dem Fahrrad durch die Mitte Australiens, war äusserst spannend. Sie konnte jedoch nicht die erhoffte Besucherschar ins Rex locken, obwohl wir mit 70 Besuchern auch nicht total unzufrieden sein dürfen. Die Dia-Gruppe macht in der laufenden Saison eine Pause.

7. Tea Time

Mein Kurzbericht über die Tea Time Konzerte fällt effektiv kurz und ernüchternd aus: Zwei Konzerte mit total 50 Zuhörern! Fazit: Wir sind nicht mehr gefragt! Zudem wird die Sparte Kammermusik ja auch noch im Rahmen der Mettlenkonzerte gepflegt, und dort mit dem Vorteil eines eigenen Flügels. Somit sehe ich das Ende der Rexkonzerte am Sonntagnachmittag kommen, denn der Aufwand und der Ertrag stehen in keinem Verhältnis mehr.

Und nun zum Rückblick:

Vier Klarinetten stellten sich mit Tanzmusik aus Südamerika und Kompositionen aus den USA vor. Der Zustrom des Heimpublikums aus Fehraltorf hielt sich in sehr engen Grenzen, es blieben über 50% der Plätze unbesetzt.

Noch weniger zog das Streichquartett „Ensemble Musica Cantorum“ mit dem in Pfäffikon aufgewachsenen Thomas Ineichen. Nur gerade 15 ausgekochte Quartettfreunde, die auch neugierig auf die angekündigten Werke der Neutöner Schönberg und Webern waren, bildeten das Gegengewicht zu den vier Musikern auf der Bühne. Es ist unvermeidlich, dass wir eine „schöpferische“ Pause einlegen und vermutlich resignieren.

Walter Müller

8. Kindertheater

Bericht über die Saison 2007/2008

Organisatoren: Mona Grimm und Viola Schlosser

Unser Programm bestand aus folgenden Veranstaltungen:

Zoff und Zank - 28. Oktober 2007

Doris Weiller Figurentheater

Herrliche Geschichte über das Streiten und sich wieder Versöhnen

28 Besucher

Nachmittagsvorstellung

Guten Morgen Prinzessin - 18. November 2007

Theater rööbbs

Verwöhnte Prinzessin begeisterte Jung und Alt

79 Besucher, Super!

Matineevorstellung

Der gestiefelte Kater - 10. Februar 2008

Puppentheater Rosaröos

Gewiefter Kater erobert die Welt und die Kinderherzen

43 Besucher

Nachmittagsvorstellung

Subu und die Mondblume - 9. März 2008

Puppen Theater Bleisch

Ein afrikanisches Märchen mit wunderschönen Figuren

22 Besucher

Nachmittagsvorstellung

Unser Fazit aus den vergangenen Veranstaltungen

Nach Befragung der Besucher hat es sich herauskristallisiert, dass die Eltern Matinees bevorzugen, weil es mit den kleinen Kindern einfacher zu planen ist. Diese Feststellung wurde bestätigt, da die Matinee-Vorstellung die meisten Besucher anlockte. Aus diesem Grund haben Mona und ich beschlossen, dass wir in der Saison 08/09 nur noch Matinee-Vorstellungen planen.

Viola Schlosser

9. Fremdvermietung

Ich mach' es kurz in zwei, drei Sätzen
Dieses Jahr war auch so, wie die Letzten.

Budget 10'000 das hab ich knapp erreicht
Ich bin zufrieden, denn es ist nicht immer leicht.

Hansruedi ist für die Technik mein Heinzelmännchen
Da er das an Stelle von mir viel besser kann.

Ich stelle mich ohne Frust und Qual
Für ein weiteres Jahr zu Eurer Wahl.

Ich mach jetzt Schluss mit der Hoffnung es läuft weiter alles rund
Ein Dankeschön dem ganzen Team, viel Glück, Erfolg und bleibt gesund.

Heidi Staub

10. Finanzen

Der Jahresabschluss (Bilanz und Erfolgsrechnung) - erstellt von unserer bewährten Kassiererin Silvia Küttel - wurde von den Rechnungsrevisoren Daniel Schmied und Fritz Landolt geprüft, genehmigt und herzlich verdankt.

Erfolgsrechnung 1.8.2007 - 31.7.2008

Ertrag	Saldo in CHF
Eintritte	103.001
Mitgliederbeiträge	17.290
Warenverkauf	20.292
Saalvermietung	10.496
Zinsen	714
KinoOpen-Ertrag	96.052
Diverser Ertrag	6.393
Gemeindebeitrag	39.345
Total Ertrag	293.583
Aufwand	Saldo in CHF
Filmmieten	23.406
Wareneinkauf	9.877
Gagen	48.127
Veranstaltungsnebenkosten	6.303
Portokosten	8.629
KinoOpen-Aufwand	89.818
Räumlichkeiten	38.213
Versicherungen	2.983
Gebühren/Abgaben	3.948
Verwaltungsaufwand	5.618
Werbung	25.721
Abschreibungen	7.924
Interne Umbuchungen	-2.472
Total Aufwand	268.095
Gewinn	25.488

Bilanz per 31.7.2008

Aktiven	Saldo 31.7.08
Kasse	1.469
Postkonto	97.307
Bankkonto SZO	17.708
Bankkonto Raiffeisen	20.010
Kassenobligation 4Jahre SZO	30.000
Transferkonto	0
Total Liquide Mittel	166.494
Debitoren	24.808
Gutscheine fremde	24
Verrechnungssteuer	
Total Forderungen	24.832
Warenbestand	800
Gebinde	400
Total Vorräte	1.200
Transitorische Aktiven	3.120
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.120
Total Umlaufvermögen	195.646
Einrichtungen/Geräte	3.640
Mobililar	
Total Anlagevermögen	3.640
Total Aktiven	199.286
Passiven	Saldo 31.7.08
Kreditoren	35.310
Wissenschaftsfonds	2.000
Gutscheine Rex	2.120
Filmzeitschriften	18
Transitorische Passiven	5.000
Fremdkapital kurzfristig	44.448
Rückstellungen	38.173
Fremdkapital langfristig	38.173
Eigenmittel	91.178
Freie Reserve	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	25.488
Eigenkapital	116.666
Total Passiven	199.287